

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Oppau
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 25.04.2023
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Oppauer Rathauses, Edigheimer Str. 26

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Frank Meier

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Gregory Scholz

Martina Blaufuß

Hubert Seipolt

Friedrich Poh

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Rebecca Wild

Kirsten Pehlke

Karl Heinz Berzel

Christiane Ohlinger-Kirsch

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Antje Schröder

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Helene Ludwig

Schriftführer/in

Ute Beringer

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Frank Dudek

Thorsten Binzer

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Johannes Binder

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Helge Moritz

Tobias Riedel

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Vorstellung Neubaugebiet "Im Zinkig"
Vorlage: 20236394
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Zusätzliche Abfallbehälter im Bereich Rosenthalstraße/ Bürgerhaus Oppau
Vorlage: 20236371
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Temporäre Verkehrsüberwachung in der Horst-Schork-Straße
Vorlage: 20236388
6. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung Kriminalstatistik 2019 - 2022
Vorlage: 20236008
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Maßnahmen gegen verstärkte Rattenpopulation in der Pfingstweide
Vorlage: 20236370
8. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Bebauungsplan für Edigheim und Oppau
Vorlage: 20236387
9. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Taubenplage Pfingstweide
Vorlage: 20236372
10. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Anschluss von Oppau und Edigheim ans Fernwärmenetz
Vorlage: 20236391
11. Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Pflege des Pfingstweide-Kreisel
Vorlage: 20236378
12. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Fahrradstraßen in Oppau und Edigheim
Vorlage: 20236392
13. Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Einsatz von Parkkrallen am Oppauer Friedhof und Rheinstraße
Vorlage: 20236379

14. Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Blumenwiesen im Ortsbezirk
Vorlage: 20236380

Die Stellungnahmen der Verwaltung wurden an die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder verteilt.

Es wurde zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen. Das Gremium war beschlussfähig.

Entschuldigt fehlten die Ortsbeiratsmitglieder; Dudek, Moritz, Binder, Binzer und Riedel.

Der Ortsvorsteher begrüßte zu Beginn der Sitzung die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den Vertreter des Tiefbauamtes Herr Tremmel, die Polizeibeamten Herr Fröhlich und Herr Neuheisel und die anwesenden Bürger.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen aus der Bevölkerung.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

Die Ergebnisse zu Anfragen aus der letzten Sitzung zu den Themen „Warntag“ und „Ampelschaltung am Rewe-Kreisel“ wurden nun von der Verwaltung beantwortet.

Ampelschaltung:

Die Betriebszeiten und ein möglicher Stand-By-Betrieb der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Oppauer Str./Bannwasserstr. konnten noch nicht abschließend durch die Mitglieder der Unfallkommission beschlossen werden. Über das Ergebnis wird der Bereich Stadtplanung den Ortsbeirat zeitnah informieren.

Warntag:

Nach Abschluss des Sirenenprojektes in der 1. Jahreshälfte wird ein umfangreicher Sirenen-test mit anschließenden Analysen erfolgen.

- Ortsvorsteher Meier führte ein Gespräch mit dem Sparkassendirektor Herrn Kolb und forderte erneut die Installation eines Bankautomaten in der Pfingstweide.

Herr Kolb erklärte, dass im 3. Quartal 2023 entschieden wird, wie sich die Sparkasse zu diesem Thema entscheidet. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Bürger die Möglichkeit im Netto-Markt ab einem Einkaufswert von Euro 10 ,-- gleichzeitig einen Barbetrag im begrenzten Umfang abzuheben.

Für nicht mobile Bürger gibt es die Möglichkeit über das Kundendialogcenter der Sparkasse Vorderpfalz unter der Telefonnummer: 0621-59920 Hilfe zu wichtigen Fragen, die den Kundenverkehr betreffen, zu erhalten.

Der Ortsbeirat forderte einstimmig den Einbau eines Bankautomaten für die Pfingstweide, bzw. eine Möglichkeit für die BürgerInnen, um problemlos an Ihr Bargeld zu kommen, dass sie dem Dienstleister zur Verfügung stellen.

- Die Bücherzelle an der Endhaltestelle in Oppau wird künftig von der Bürgerstiftung übernommen.

Es wäre schön, wenn es ehrenamtliche Bürger gäbe, die sich um die Bestückung kümmern und von Zeit zu Zeit vor Ort nach dem Rechten sehen könnten.

Interessierte Bürger wenden sich bitte an: Marcel.Jurkart@ludwigshafen.de

- In der Nähe des TVE Sportplatzes wird ein Fundament errichtet, dass für die Errichtung der neuen Calisthenics - Anlage benötigt wird. Die Rohre, die im Moment dort aus dem Boden ragen, dienen zur Bodenüberprüfung.

- Als Ausweichstandort für die Kita Regenbogen in der Pfingstweide, während des Umbaus, wurde der Bolzplatz in der Moskauer Straße gewählt.

Die Kinder werden dort eine große Spielfläche und viel Auslaufmöglichkeiten im Grünen haben.

Dieses Areal wird nach Ende der Bauzeit wieder als Bolzplatz nutzbar sein.

- In den nördlichen drei Stadtteilen wird demnächst mit dem Ausbau eines Glasfasernetzes begonnen werden.

Hierzu wird die Fa. Giganetz Informationsveranstaltungen vor Ort durchführen. Auch im Internet können sich die Bürger darüber informieren.

- Am 13.05.2023 findet im Bürgerhaus Oppau der Tag des Liedes statt. Der Eintritt hierzu ist kostenfrei.

zu 3 Vorstellung Neubaugebiet "Im Zinkig"

Herr Alexander Tremmel, Bereich Tiefbau, stellte den Straßenausbau Neubaugebiet im „Zinkig“ vor.

Bevor mit der Erschließung begonnen werden kann, muss zunächst die Straße zum Zinkig weiter ausgebaut werden.

Der Beginn für den Ausbau ist für die 2. JH 2024 vorgesehen, die Erschließung für die 1. JH 2025.

Vor dem Straßenausbau für den gesamten Zinkig, muss noch ein Restbestand des Grundes von der Stadt erworben werden.

Der Ortsbeirat forderte einstimmig, dass der Zukauf des Restgrundes bald erfolgen muss, damit sich der Ausbau nicht noch weiter in die Länge zieht.

Der Ortsbeirat stimmte zu, dass zu diesem Thema auch Fragen aus der Bürgerschaft zugelassen sind.

Auf die Frage, ob im gesamten Zinkig neue Leitungen insbesondere neue Gasleitungen verlegt werden, teilte Herr Tremmel mit, dass dies eine Entscheidung der TWL ist.

Frühestens Im Juli 2023 können detaillierte Pläne über den Ausbau vorgestellt werden.

Auch zum Ausbau der Parsevalstraße Oppau nahm Herr Tremmel nochmals Stellung:

In der letzten Sitzung sprach sich der Ortsbeirat, zusammen mit Anwohnern dafür aus, den Ausbau der Parsevalstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich nicht durch eine Pflasterung neu zu gestalten, sondern es sollte geprüft werden, ob nicht eine Asphaltierung kostengünstiger wäre und zudem die Reinigung der Straße weiterhin durch die WBL erfolgen kann. Die Anwohner befürchteten, dass sie alleine für die Gehweg- und Straßenreinigung zuständig sind, da es in einem verkehrsberuhigten Raum mit Pflastersteinen keine Reinigung mehr über die Stadt geben wird.

Herr Tremmel erklärte, dass auch bei einer bestimmten Art von Pflasterung, es weiterhin möglich ist, die WBL zur Reinigung der Straße einzusetzen, ohne dass die Straße durch die Pflasterung Schaden nimmt.

Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig dafür aus, dass es den Bürgern im Falle einer Pflasterung schriftlich zugesichert wird, dass der WBL auch zukünftig die Straßenreinigung gewährleistet.

Herr Tremmel wird nochmals über den Wunsch des Ortsbeirates mit den betreffenden Stellen beraten.

**zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Zusätzliche Abfallbehälter im Bereich Rosenthalstraße/ Bürgerhaus Oppau**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme.

Der Bereich Wirtschaftsbetriebe wird einen Papierkorb an der Ecke Rosenthalstraße/Karolinenstraße, am Rohrpfeiler des Straßenschildes anbringen lassen. Dieser wird einmal wöchentlich durch die Straßenreinigung geleert werden.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Temporäre Verkehrsüberwachung in der Horst-Schork-Straße**

Es wurde auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.

Die Verkehrsüberwachung überwachte mit der mobilen Messanlage am 18.4.2023 die Horst-Schork-Str. in Fahrtrichtung Friesenheimer Straße.

Die Überwachung fand in der Zeit von 7:35 Uhr bis 9:40 Uhr statt. Hierbei kam es bei 158 Kfz zu 14 gebührenpflichtigen Verwarnungen. Die Beanstandungsquote lag bei 8,8 Prozent. Diese liegt bis 10 Prozent im Normalbereich.

Am 21.4.2023 wurde nochmals ein Blitzeranhänger aufgestellt. Dadurch kann eine 24 Std.-Überwachung stattfinden. Über die Messergebnisse darüber wird der Ortsvorsteher unaufgefordert informiert.

**zu 6 Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung Kriminalstatistik 2019 - 2022**

Herr Fröhlich und Herr Neuheisel, Polizeiinspektion Oppau, stellten gemeinsam die Kriminalitätsübersicht für die 3 nördlichen Stadtteile vor.

**zu 7 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Maßnahmen gegen verstärkte Rattenpopulation in der Pfingstweide**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Meldungen und Beschwerden wegen einer Rattenplage werden durch den Bereich öffentliche Ordnung bearbeitet.

Bisher war von einer Rattenplage nichts bekannt.

Auf Kulanz können Eigentümer von selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern, nach einer Unterweisung kostenlos eine Köderstation und Köder erhalten. Generell sind die jeweiligen Eigentümer der Grundstücke für die Bekämpfung der Ratten zuständig.

Auch der Bereich Stadtentwässerung bietet Hilfe an.

**zu 8 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Bebauungsplan für Edigheim und Oppau**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die einzelnen Teil-Bebauungspläne werden entsprechend den personellen Kapazitäten sukzessive abgearbeitet.

Im nächsten Verfahrensschritt werden sie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt.

Im Anschluss soll, vor der Offenlage, der Ortsbeirat erneut beteiligt werden, so der Bereich Stadtplanung.

**zu 9 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Taubenplage Pfingstweide**

Frank Meier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die Erhebung über die Stadttaubenpopulation in der Pfingstweide ist inzwischen abgeschlossen.

Lediglich im Nahbereich des Einkaufszentrums wurden bei insgesamt 3 Begehungen durchschnittlich 25 verwilderte Stadttauben gesichtet.

Im Zuge dieser Erhebung, konnte im gesamten Stadtteil Pfingstweide eine deutliche Überpopulation der Ringeltaube festgestellt werden. Diese ist jedoch, wie jede andere heimische Vogelart, nach Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Zudem unterliegt die Ringel-

taube dem Bundesjagdrecht.

Eine Bejagung der Ringeltaube ist weder naturschutzrechtlich, noch jagdrechtlich in befriedeten Bereichen möglich.

**zu 10 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Anschluss von Oppau und Edigheim ans Fernwärmenetz**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 11 Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Pflege des Pflingstweide-Kreisel**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Im August 2022 hat der Bereich Grünflächen und Friedhöfe die Pflege des Kreisels übernommen.

Er wird zweimal jährlich gepflegt und im Herbst 2023 wird zusätzlich nachgepflanzt, sodass in 2024 eine ordentliche Qualität erreicht sein wird.

**zu 12 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Fahrradstraßen in Oppau und Edigheim**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

In der verwaltungsinternen Diskussion kam man zum Ergebnis, dass eine Ausweisung der Straßen „Im Zinkig“ und der Bad-Aussee-Straße, zwischen Bgm.-Trupp-Str. und Rheinstraße als Fahrradstraßen den Vorgaben entspricht und somit sinnvoll und umsetzbar ist.

Die entsprechenden Planungen wurden erstellt und befinden sich derzeit in der Anordnungsphase. Die Umsetzung kann voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 erfolgen.

**zu 13 Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Einsatz von Parkkrallen am Oppauer Friedhof und Rheinstraße**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Der Bereich Straßenverkehr erklärt, dass die Verkehrsüberwachung die Gewährleistung hat, die Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.

Der Verwaltung stehen eine bestimmte Anzahl von Parkkrallen zur Verfügung, die aber nur

eingesetzt werden dürfen, wenn von dem geparkten Fahrzeug eine Gefahr ausgeht.

Dies war an der besagten Örtlichkeit nicht der Fall.

**zu 14 Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Blumenwiesen im Ortsbezirk**

Zum Thema Wildblumenwiesen nimmt der Bereich Grünflächen und Friedhöfe wie folgt Stellung:

Der zuständige Bereich hat eine Umkehrfräse erworben, mit der auf einzelnen Flächen eine zusätzliche Initialaussaat durchgeführt werden soll.

Die Funktionsfähigkeit dieses Gerätes ist leider noch nicht gegeben und wurde deshalb zur Nachbesserung reklamiert. Somit können die Arbeiten voraussichtlich erst im Herbst durchgeführt werden.

Die festgelegten Wiesenflächen werden dann zweimal im Jahr gemäht werden.

Es können gerne weitere Vorschläge zu konkreten Standorten aus dem Ortsbeirat an den Bereich Grünflächen und Friedhöfe herangetragen werden.

Nach Prüfung der Eventualität wird entsprechend informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
18:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.05.2023

Ute Beringer
Schriftführer/in

Frank Meier
Vorsitzende/r